

## Leistungsverzeichnis

**Ausfüllhinweise:** Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene maximale Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro zu multiplizieren.

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1	<p>Kostenpauschale pro Teilnehmertag</p> <p>Der Bieter ermittelt eine Kostenpauschale, die er als kalkulatorische Grundlage angibt. Es ist eine Kostenpauschale pro Teilnehmer und Kalender-/Teilnehmertag als Angebot des Bieters anzugeben.</p> <p>Auf der Grundlage dieser Kostenpauschale wird der Angebotspreis ermittelt. Es ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung über bis zu 20 Teilnehmerplätze mit einem zunächst vorgesehenen zwölfmonatigen Vertragszeitraum (12 Monate x 30 Teilnehmertage pro Monat x 20 Teilnehmerplätze = bis zu 7.200 Teilnehmertage) vorgesehen. Dem beigelegten Informationsblatt zur Kalkulation können weitere Hinweise entnommen werden.</p> <p>Der Auftraggeber ruft während der Gesamtlaufzeit der Maßnahme durch Erteilung von Einzelaufträgen die vereinbarte Leistung ab. Als Teilnehmer der Maßnahme gelten dabei ausschließlich Personen, die vom zuständigen Ansprechpartner des Auftraggebers (Jobcoach) in die reguläre Maßnahme eingebucht wurden.</p>	<p><b>Menge:</b> 7.200 Teilnehmertag</p> <p><b>Preiseinheit:</b> 1 Teilnehmertag</p> <p><b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/></p> <p><b>USt.:</b> 0 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>

## Wertungsschema

### UfAB-VI-Wertungsschema

Die Wertung erfolgt nach der einfachen Richtwertmethode nach UfAB VI (abrufbar unter <http://www.cio.bund.de>). Für die Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebotes wird das Leistungs-Preis-Verhältnis herangezogen. Es wird jeweils der Quotient

aus Leistungspunkten und Preis berechnet. Die so ermittelte Kennzahl wird mit dem Skalierungsfaktor 100000 multipliziert. Das Angebot mit dem höchsten Ergebnis wird als das wirtschaftlichste angesehen; bei mehreren Angeboten mit absolut gleichen Ergebnissen erhält das preisgünstigste den Zuschlag.

**Summe der Gewichtungspunkte (GP): 100 Gewichtungspunkte (GP)**

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
KHG A	<b>Qualität des Konzepts</b>		<b>100,00 GP</b>
B 1	<p><b>Gruppencoaching</b> Stellen Sie bitte anhand von Fallbeispielen - unter Berücksichtigung des Maßnahmeziels und der Zielgruppe (vgl. Punkt B.2.2 der Leistungsbeschreibung) - Ihre Vorgehensweise und die Schwerpunkte Ihres Gruppencoachings dar.</p> <p>Wie stellen Sie die Wirksamkeit Ihres Vorgehens und Ihres Ansatzes bei den Teilnehmern sicher?</p> <p>Gehen Sie dabei u.a. ...</p> <p>1.) auf Ihre inhaltlichen und methodischen Erwägungen ein, auch unter Berücksichtigung der praktischen Anwendbarkeit für die Teilnehmer u.a. im Rahmen der Außentermine, 2.) auf die Förderung einer aktiven Zusammenarbeit und der gegenseitigen Unterstützung der Teilnehmer, 3.) auf die Vorbereitung und das Generieren eines erfolgsversprechenden persönlichen Kontakts zu einem Arbeitgeber, um Teilnehmer nachhaltig in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu vermitteln, 4.) auf wöchentlich geplante Aktivitäten (Gruppencoaching), 5.) auf Art und Umfang der Vor- und Nachbereitung persönlicher Vorsprachen und Kontaktaufnahmen beim Arbeitgeber gemeinsam mit den Teilnehmern und 6.) auf die Einbindung neuer Teilnehmer bei flexibler Zuweisung zur Maßnahme ein.</p> <p>Stellen Sie hierzu ebenfalls beispielhaft dar, wie Sie mit möglichen Einschränkungen der Teilnehmer (vgl. unter Punkt B.2.2 der Leistungsbeschreibung: fehlende bzw. verstärkt lückenhafte Berufsbiographie, fehlende berufliche Orientierung, fehlende Eigenständigkeit bei Bewerbungsaktivitäten bzw. Bewerbungserstellung, mangelnde Sprach- und PC-Kenntnisse) umgehen.</p>	<div></div> <div></div> <div></div> <div></div>	25 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Bitte beachten Sie insbesondere in diesem Zusammenhang, dass die Teilnehmer grundsätzlich in Teilzeit oder Vollzeit erwerbstätig sein können.</p> <p>Nachfolgend ist ein Auswahlfeld "Antwort des Bieters" vorgesehen. Es reicht aus, wenn Sie im Auswahlfeld "Antwort des Bieters" auf die einschlägigen Seiten Ihres Konzepts verweisen, die sich auf dieses Wertungskriterium beziehen, z. B. "siehe Seite ... bis Seite ..." Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bewertung anhand der Angaben im Konzept erfolgt und dabei die Vorgaben und Erfüllungsgrade aus Punkt B.3 der Leistungsbeschreibung gelten.</p>		
B 2	<p><b>Einzelcoaching</b> Stellen Sie bitte - unter Berücksichtigung des Maßnahmeziels und der Zielgruppe (vgl. Punkt B.2.2 der Leistungsbeschreibung) - Ihr Vorgehen und die Schwerpunkte Ihres Einzelcoachings dar.</p> <p>Wie stellen Sie die Wirksamkeit Ihres Vorgehens und Ansatzes bei den Teilnehmern sicher?</p> <p>Nehmen Sie hierbei bitte auch Bezug auf die nachfolgenden Punkte:</p> <p>1.) Steigerung der Motivation, Ausbau des Selbstmarketingprofils sowie der individuellen Handlungsspielräume der Teilnehmer</p> <p>2.) Entwicklung von Zielperspektiven zur dauerhaften beruflichen Integration, unter Berücksichtigung möglicher Einschränkungen (s.o.) sowie der praktischen Anwendbarkeit für die Teilnehmer im Rahmen der Bewerbungsaktivitäten und aktiven ("unterwegs") Kontaktaufnahme zu potentiellen Arbeitgebern.</p> <p>3.) Vorbereitung und das Generieren eines erfolgsversprechenden persönlichen Kontakts zu einem Arbeitgeber, um Teilnehmer nachhaltig in eine sozialversicherungs-pflichtige Beschäftigung zu vermitteln,</p> <p>4.) Art und Umfang der Vor- und Nachbereitung persönlicher Vorsprachen und Kontaktaufnahmen beim Arbeitgeber gemeinsam mit den Teilnehmern</p>	<div></div> <div></div> <div></div>	25 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Nachfolgend ist ein Auswahlfeld "Antwort des Bieters" vorgesehen. Es reicht aus, wenn Sie im Auswahlfeld "Antwort des Bieters" auf die einschlägigen Seiten Ihres Konzepts verweisen, die sich auf dieses Wertungskriterium beziehen, z. B. "siehe Seite ... bis Seite ...". Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bewertung anhand der Angaben im Konzept erfolgt und dabei die Vorgaben und Erfüllungsgrade aus Punkt B.3 der Leistungsbeschreibung gelten.		
B 3	<p><b>Integrationsstrategie 'unterwegs'</b></p> <p>Stellen Sie bitte anhand von mindestens zwei Fallbeispielen und unter Berücksichtigung des Maßnahmenziels und der Zielgruppe (vgl. Punkt B.2.2 der Leistungsbeschreibung) Ihre Strategie, die Umsetzung und die Schwerpunkte des Maßnahmenbestandteils "außer Haus" bzw. "unterwegs" dar. Wie stellen Sie die Wirksamkeit Ihres Vorgehens und Ihres Ansatzes bei den Teilnehmern und potentiellen Arbeitgebern sicher?</p> <p>Nehmen Sie hierbei bitte auch Bezug auf die nachfolgenden Punkte:</p> <p>1.) Ausgestaltung der mobilen Termine "außer Haus"</p> <p>2.) Unterstützung, Begleitung und Förderung Jobsuche "unterwegs" der Teilnehmer</p> <p>3.) Befähigung der Teilnehmer zur eigenständigen Kontaktaufnahme mit Arbeitgebern im Rahmen der mobilen, aktiven und begleiteten Akquise von potentiellen Arbeitgebern</p> <p>4.) Reflexion der Kontaktaufnahmen und Klärung aufkommender Fragen vor Ort bzw. "unterwegs"</p> <p>Nachfolgend ist ein Auswahlfeld "Antwort des Bieters" vorgesehen. Es reicht aus, wenn Sie im Auswahlfeld "Antwort des Bieters" auf die einschlägigen Seiten Ihres Konzepts verweisen, die sich auf dieses Wertungskriterium beziehen, z. B. "siehe Seite ... bis Seite ...". Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bewertung anhand der Angaben im Konzept erfolgt und dabei die Vorgaben und Erfüllungsgrade aus Punkt B.3 der Leistungsbeschreibung gelten.</p>	<div></div> <div></div> <div></div>	20 GP
B 4	<p><b>Übergreifender Vermittlungsansatz</b></p> <p>Für die Durchführung der Maßnahme sind</p>		15 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>umfassende Kenntnisse des regionalen Arbeitsmarktes und entsprechende Firmenkontakte elementare Grundvoraussetzung. In die-sem Zusammenhang ist das Rhein-Main-Gebiet unter besonderer Würdigung des Kreises Offenbach als "regionaler Arbeitsmarkt" zu verstehen.</p> <p>Stellen Sie bitte - unter Bezug auf die angedachte Ausgestaltung der Maßnahme - Ihren Ansatz zur Akquise dar. Erläutern Sie bitte ferner, wie Sie Ihre Kenntnisse des regionalen Arbeitsmarktes bei der Durchführung der Maßnahme einbinden können. Beschreiben Sie bitte Ihr strategisches Vorgehen bei der Zusammenarbeit mit den Akteuren des regionalen Arbeitsmarktes.</p> <p>Beschreiben Sie bitte anhand der vorgesehenen Leistungen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der persönlichen Begleitung der Teilnehmer in Gruppen- und Einzelcoachings und</li> <li>• der aktiven, mobilen und begleitenden Akquise von potentiellen Arbeitsstellen, wie und mit welchen Mitteln Sie die vorgegebene Vermittlungsquote erreichen wollen.</li> </ul> <p>Nachfolgend ist ein Auswahlfeld "Antwort des Bieters" vorgesehen. Es reicht aus, wenn Sie im Auswahlfeld "Antwort des Bieters" auf die einschlägigen Seiten Ihres Konzepts verweisen, die sich auf dieses Wertungskriterium beziehen, z. B. "siehe Seite ... bis Seite ..." Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bewertung anhand der Angaben im Konzept erfolgt und dabei die Vorgaben und Erfüllungsgrade aus Punkt B.3 der Leistungsbeschreibung gelten.</p>	<div></div> <div></div> <div></div>	
B 5	<p><b>Strategischer und operativer Personaleinsatz</b></p> <p>Vorausgeschickt wird, dass unter Punkt B.1.1 und Punkt B.2.7 der Leistungsbeschreibung Vorgaben zum Personaleinsatz gemacht wurden. Entsprechende Ausführungen über den Personaleinsatz müs-sen vom Bieter gemacht werden, damit die Eignung geprüft werden kann.</p> <p>Stellen Sie bitte den von Ihnen angedachten Personaleinsatz vor dem</p>	<div></div> <div></div> <div></div>	15 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Hintergrund der Maßnahmeninhalte, Maßnahmenverlauf, Strategie, Methodik und des individuellen Unterstützungsbedarfs der Teilnehmer dar.</p> <p>Gehen Sie hierbei auf die Kompetenzen, Qualifikationen und beruflichen Erfahrungen Ihres Personals zum Erreichen des Maßnahmenziels ein. Skizzieren Sie den Personaleinsatz bitte auch anhand von Stunden- oder Einsatzplänen. Darüber hinaus ist die Anzahl der "Wochenarbeitsstunden" der jeweiligen Mitarbeiter bezogen auf deren Aufgabengebiete innerhalb der Maßnahme nachvollziehbar darzustellen.</p> <p>Nachfolgend ist ein Auswahlfeld "Antwort des Bieters" vorgesehen. Es reicht aus, wenn Sie im Auswahlfeld "Antwort des Bieters" auf die einschlägigen Seiten Ihres Konzepts verweisen, die sich auf dieses Wertungskriterium beziehen, z. B. "siehe Seite ... bis Seite ...". Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bewertung anhand der Angaben im Konzept erfolgt und dabei die Vorgaben und Erfüllungsgrade aus Punkt B.3 der Leistungsbeschreibung gelten.</p>		

<p><b>Mit Unterzeichnung des Angebotes erkennt der Bieter die Forderungen und Angaben des Leistungsverzeichnisses an und bestätigt die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.</b></p>          <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100px; display: inline-block;"></div> , <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 300px; display: inline-block;"></div>	<b>Beschreibung</b>	<b>Betrag</b>
	<b>Gesamtangebotssumme ohne USt. (EUR):</b>	<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100px;"></div>
	<b>Gesamtangebotssumme inkl. USt. (EUR):</b>	<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100px;"></div>
<p>Datum, Unterschrift, Firmenstempel</p>		